Berufseinstieg

Ziel: Master of Arts (M.A.)

**Master-Thesis** 

### 4. Semester

■ Thesis und Kolloquium

#### 3. Semester

■ Auslandssemester an einer Partneruni (Möglichkeit zum Doppelabschluss an der Andrássy Universität Budapest)

#### 2. Semester

- Politik und Partizipation in Deutschland und Europa
- Macht, Kooperationen und Konflikte im internationalen System
- Recht, Rechtssetzung und Rechtsanwendung im Mehrebenensystem
- Methoden, Designs und Prozesse in der Forschungspraxis II
- Wahlpflichtmodul Philosophie

#### 1. Semester

- Die moderne Gesellschaft und ihre Erforschung
- Politik und politische Gesellschaft in Europa
- Transformation von Staat und Gesellschaft
- Methoden, Designs und Prozesse in der Forschungspraxis I
- Wahlpflichtmodul Philosophie

Persönliche Beratung

# **WEITERE INFOS**

Formulare für das Online-Bewerbungsverfahren

Homepage Politikwissenschaft

Homepage Andrássy Universität Budapest

## INFORMATION & BERATUNG

#### Studienfachberatung Politikwissenschaft

Bei fachspezifischen Fragen stehen Ihnen die jeweiligen Studienfachberaterinnen und Studienfachberater (vgl. Beratungsführer der ZSB) zur Verfügung.

Dr. Daniel Lorberg LL.M.

Raum: Campus Grifflenberg, N.11.19

Telefon: 0202 439-2302 lorberg@uni-wuppertal.de

Sprechzeiten und weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage: www.politikwissenschaft.uni-wuppertal.de

Sekretariat: Stefanie Luke

Raum: Campus Grifflenberg, N.11.02

Telefon: 0202 439-2428

politikwissenschaft@uni-wuppertal.de

Aktuelle Änderungen finden Sie ggf. auf der ZSB-Homepage.

### Zentrale Studienberatung (ZSB)

Gaußstr. 20, 42119 Wuppertal Telefon: 0202 439-2595 Campus Grifflenberg, B.05.01 www.zsb.uni-wuppertal.de

## Studieninteressierte ohne deutsche Hochschulzugangsberechtigung:

Akademisches Auslandsamt www.internationales.uni-wuppertal.de/incoming

Herausgeber: Zentrale Studienberatung der Bergischen Universität Wuppertal

Für studiengangbezogene Inhalte ist die Studienfachberatungverantwortlich.

Dieser Studiengang befindet sich in der Akkreditierung.

Stand: Oktober 2018



# **Politikwissenschaft**

Master of Arts (M.A.) mit Möglichkeit zum Doppelabschluss in Kooperation mit der Andrássy Universität Budapest

> Fakultät für Humanund Sozialwissenschaften



#### PROFIL DES STUDIENGANGS

Der konsekutive Masterstudiengang Politikwissenschaft baut auf den Inhalten eines Bachelorstudiengangs mit politikwissenschaftlichem Schwerpunkt auf und vertieft sowie erweitert die dort erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten insbesondere in den Bereichen Transformation und Partizipation. Er führt zu einem allgemein berufsqualifizierenden Abschluss im Fach Politikwissenschaft unter besonderer Berücksichtigung methodischer und inhaltlicher Kompetenzen.

Im Fokus stehen dabei gesellschaftliche Transformationsprozesse – beispielsweise in Richtung einer nachhaltigen Entwicklung – auf nationaler, europäischer und internationaler Ebene sowie die politische Beteiligung in und an diesen Prozessen. Der Studiengang nimmt dabei zum einen die Perspektive von Multi-Level-Governance ein. Zum anderen knüpft er an eine umfassende Betrachtungsweise an, in der das Politische stets auch in seiner sozialen, ökonomischen, rechtlichen und philosophischen Einbettung reflektiert wird.

Die internationale und interkulturelle Dimension von Gesellschaft und Politik steht während eines verpflichtenden Auslandssemesters nicht nur inhaltlich, sondern vor allem praktisch im Vordergrund. Außerdem besteht für 15 Studierende je Jahrgang nach einer leistungsbezogenen Auswahl und bei individuellem Interesse die Möglichkeit, einen Doppelabschluss in Kooperation mit der Andrássy Universität Budapest zu erwerben. Der erfolgreiche Abschluss des Masterstudiengangs schafft die Voraussetzung für eine anschließende Promotion und die Grundlagen für eine Vielzahl von qualifizierten Tätigkeiten innerhalb und außerhalb der Wissenschaft.

# ZUGANGSVORAUSSETZUNG UND BEWERBUNG

Zugangsvoraussetzung zum Master of Arts Politikwissenschaft ist ein Bachelorstudiengang im Umfang von min. 180 Leistungspunkten (ECTS-Credits) und einer Regelstudienzeit von min. sechs Semestern, der mit der Abschlussnote 2,5 (Grade B) oder besser beendet wurde. Der Bachelorabschluss muss dabei mindestens 86 ETCS-Punkte aus sozialwissenschaftlichen Fächern enthalten, davon müssen mindestens 20 ETCS-Punkte den Kernbereichen der Politikwissenschaft zuzuordnen sein. Die Aufnahme des Studiums im Master of Arts Politikwissenschaft ist nur zum Wintersemester möglich. Jährlich werden 25 Studierende aufgenommen. Die Bewerbung erfolgt bis zum 15.07. über das Online-Portal der Bergischen Universität Wuppertal.

# STUDIENINHALTE UND STUDIENVERLAUF

Die Regelstudienzeit beträgt einschließlich aller Studien- und Prüfungsleistungen vier Semester. Die in dieser Zeit zu erwerbenden 120 Leistungspunkte verteilen sich auf folgende Module:

- Die moderne Gesellschaft und ihre Erforschung
- Politik und politische Gesellschaft in Europa
- Transformation von Staat und Gesellschaft
- Methoden, Designs und Prozesse in der Forschungspraxis I & II
- Wahlpflichtmodul Philosophische Perspektiven Wissenschaftsphilosophie und Erkenntnistheorie, Philosophische Anthropologie und Kulturphilosophie oder Prinzipien der Ethik und der politischen Philosophie
- Politik und Partizipation in Deutschland und Europa
- Macht, Kooperationen und Konflikte im internationalen System
- Recht, Rechtssetzung und Rechtsanwendung im Mehrebenensystem
- Masterthesis und Kolloquium

Im dritten Semester nehmen die Studierenden ein verpflichtendes Auslandssemester im Umfang von 30 ETCS-Punkten wahr, in welchem sie interkulturelle, politikwissenschaftliche und affine Kompetenzen erwerben. Wird dieses entsprechend den prüfungsrechtlichen Vorgaben an der Andrássy Universität in Budapest absolviert, erhalten die Studierenden einen Doppelabschluss beider Universitäten. Nehmen die Studierenden ein Auslandssemester an einer anderen Universität wahr, so erhalten sie ausschließlich den Abschluss der Bergischen Universität Wuppertal.

# ABSCHLÜSSE UND PERSPEKTIVEN

Der Abschluss des Masterstudienganges Politikwissenschaft ist berufsqualifizierend und bereitet zudem auf eine Promotion vor. Die besondere Verbindung von Forschungsorientierung und beruflicher Qualifikation eröffnet ein breites Spektrum an beruflichen Perspektiven, die den wissenschaftlichen Ansprüchen sowohl im Hochschulbereich als auch in akademischen und weiteren Berufsfeldern Rechnung trägt.

#### BERUFSFELDER

Zu den originären Berufsfeldern politikwissenschaftlicher Absolventinnen und Absolventen gehören Tätigkeiten für Parteien, Parlamente oder Abgeordnetenbüros, für Verbände und Internationale Organisationen, im Öffentlichen Dienst, für Nicht-Regierungsorganisationen, in Politikberatungseinrichtungen (Think Tanks) sowie im Hochschulbereich. Ebenso sind die Absolventinnen und Absolventen für besondere Aufgaben in der Wirtschaft qualifiziert, dies betrifft vornehmlich die Schnittstellenpositionen zur Politik, wie etwa Lobbying und Public Relations. Dabei können sich die Studierenden insbesondere während des Auslandssemester und der Abschlussarbeit auf einen Bereich spezialisieren. Die Kooperation mit der Andrässy Universität Budapest (Doppelabschluss) bietet hierzu den Absolventinnen und Absolventen spezifische Berufsperspektiven im internationalen und diplomatischen Bereich mit einem Fokus auf Mittel- und Osteuropa.